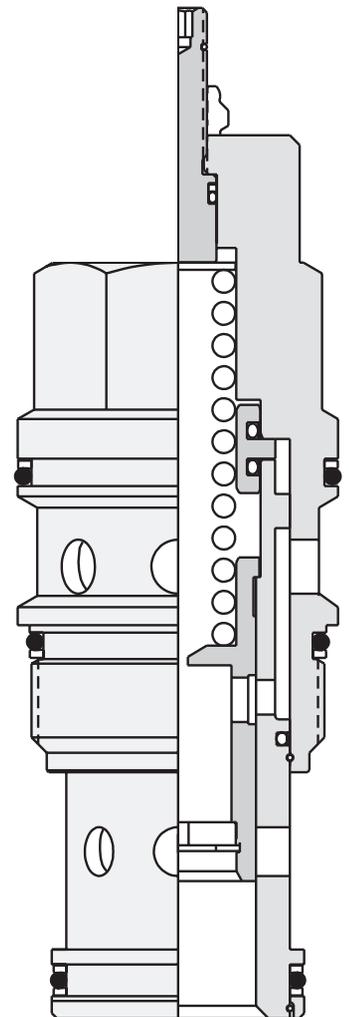
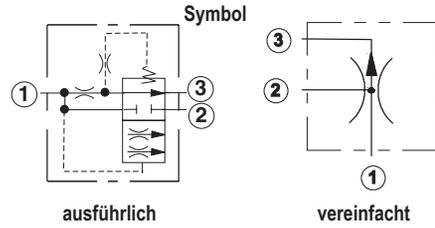
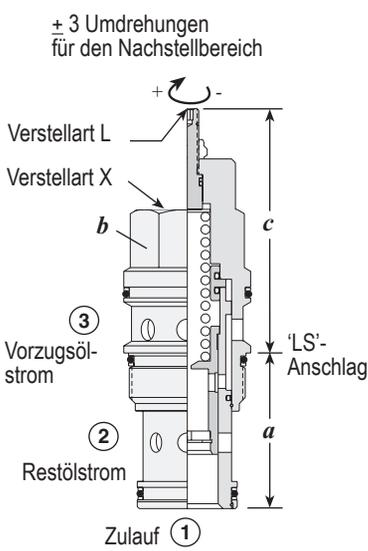


	<p>3-Wege-Vorzugsstromregelventil, fest eingestellte Blende 76</p>
	<p>Abschaltbares Vorzugsstromregelventil, fest eingestellte Blende 77</p>
	<p>Abschaltbares Vorzugsstromregelventil, fest eingestellte Blende, Einschraubbohrung für Vorsteuerventil 78</p>
	<p>3-Wege-Vorzugsdruckwaage 79</p>



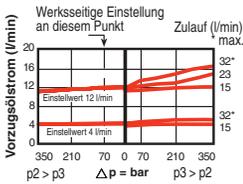
3-WEGE-VORZUGSSTROMREGELVENTIL, FEST EINGESTELLTE BLENDE



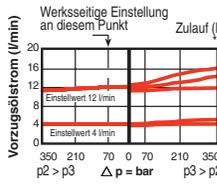
Durchflussbereich	Typische Einschraubventilbezeichnung	Einschraubbohrung	Ventilabmessungen (mm)					Anzugsdrehmoment (Nm)
			a	b (SW)	c			
0,4-12 l/min	FRBA-XAN	T-163A	31	19,1	32	43	47	27/33
0,4-25 l/min	FRCA-XAN	T-11A	34,9	22,2	31	64	71	45/50
0,4-50 l/min	FRDA-XAN	T-2A	34,9	28,6	35	72	78	60/70
0,8-100 l/min	FREA-XAN	T-17A	46	31,8	46	84	91	200/215
0,8-200 l/min	FRFA-XAN	T-19A	63,5	41,3	60	100	107	465/500

LEISTUNGSDATEN

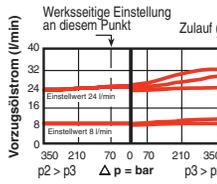
FRBA



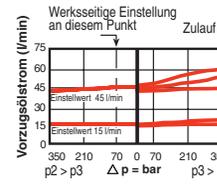
FRCA



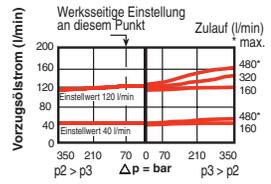
FRDA



FREA



FRFA



Typische Kennlinien

- Zulässiger Arbeitsdruck an den Anschlüssen 1 und 2 = 350 bar
- Werksseitige Einstellung innerhalb von +/- 10% des geforderten Einstellwertes
- Druck des Restölstroms (Anschluss 2) darf Druck des Vorzugsölstroms (Anschluss 3) übersteigen
- Max. Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht übersteigen

- Vorzugsölstrom und Restölstrom sind unabhängig voneinander bis zum Arbeitsdruck belastbar
- Kein Restölstrom solange erforderlicher Vorzugsölstrom nicht erreicht ist
- Bei blockiertem Anschluss 3 erfolgt auch kein Ölstrom nach Anschluss 2

BESTELLKODE

Rot markierte Buchstaben im Bestellcode sind bevorzugte Varianten.

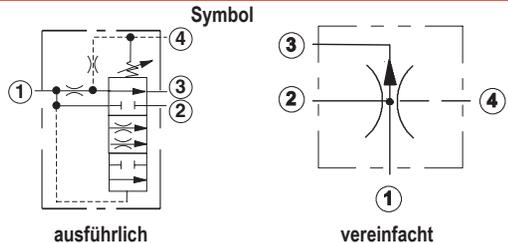
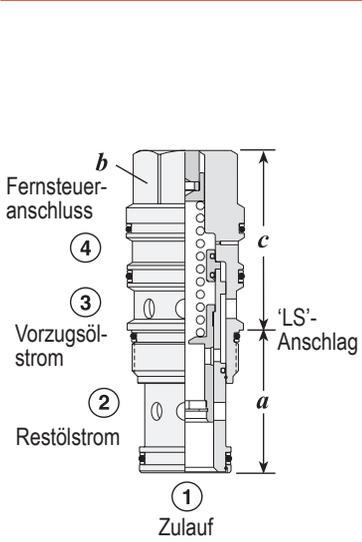
FR * A - * A * - * * l/min

DURCHFLUSSBEREICH	VERSTELLART**	EINSTELLBEREICH	DICHTUNG
B 0,4 - 12 l/min	X Fest eingestellt (Einstellwert nach Kundenwunsch)	A Fest eingestellte Blende	N Buna-N
C 0,4 - 25 l/min		Der Einstellwert ist vom Kunden anzugeben	V Viton
D 0,4 - 50 l/min	L Fest eingestellt (Einstellwert nach Kundenwunsch) mit Nachstellbereich: ± 25% des Einstellwerts		
E 0,8 - 100 l/min	K Handrad mit Konterrad sonst wie Verstellart L		
F 0,8 - 200 l/min	** Siehe Seite 162 bzgl. Verstellrichtungen		

Max. Zulaufstrom:
 FRBA: 30 l/min
 FRCA: 60 l/min
 FRDA: 120 l/min
 FREA: 240 l/min
 FRFA: 480 l/min

Für weitere Produktinformationen besuchen Sie SUN bitte im Internet unter: www.sunhydraulik.de

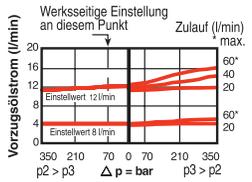
ABSCHALTbares VORZUGSSTROMREGELVENTIL, FEST EINGESTELLTE BLENDE



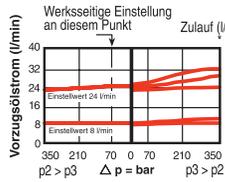
Durchfluss	Typische Einschraubventilbezeichnung	Einschraubbohrung	Ventilabmessungen (mm)			Anzugsdrehmoment (Nm)
			a	b (SW)	c (X, L, K)	
0,4-25 l/min	FVCA-XAN	T-21A	34,9	22,2	X: 46, L: 79, K: 86	45/50
0,4-50 l/min	FVDA-XAN	T-22A	34,9	28,6	X: 51, L: 88, K: 94	60/70
0,8-100 l/min	FVEA-XAN	T-23A	46	31,8	X: 66, L: 100, K: 107	200/215
0,8-200 l/min	FVFA-XAN	T-24A	63,5	41,3	X: 81, L: 121, K: 128	465/500

LEISTUNGSDATEN

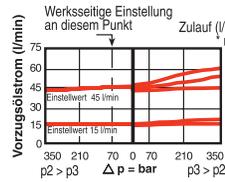
FVCA



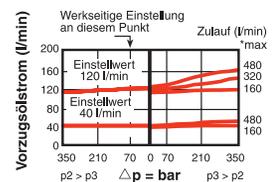
FVDA



FVEA



FVFA



Typische Kennlinien

- Zulässiger Arbeitsdruck an den Anschlüssen 1 und 2 = 350 bar
- Max. Steuerölstrom = 0,75 l/min
- Druck des Restölstroms (Anschl. 2) darf Druck des Vorzugsölstroms (Anschl. 3) übersteigen
- Max. Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht übersteigen
- Vorzugsölstrom und Restölstrom sind unabhängig voneinander bis zum Arbeitsdruck belastbar
- Genauigkeit der werkseitigen Einstellung $\pm 10\%$

- Kein Restölstrom solange erforderlicher Vorzugsölstrom nicht erreicht ist, außer Anschluss 4 (Fernsteueranschluss) wird zum Tank geöffnet. Dann fließt der gesamte Eingangsstrom zu Anschluss 2 (Für diese Funktion muss Druck an Anschluss 1 mindestens 10,5 bar betragen)
- Falls der Druck im Restölstrom (Anschluss 2) den Wert der Druckabschneidung übersteigt, fließt kein Vorzugsölstrom mehr und der gesamte Eingangsstrom fließt zu Anschluss 2
- Bei blockiertem Anschluss 3 erfolgt auch kein Ölstrom nach Anschluss 2

BESTELLKODE

Rot markierte Buchstaben im Bestellcode sind bevorzugte Varianten.

FV * A - * A * - * * l/min

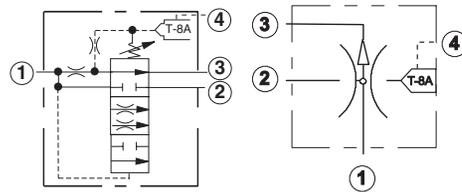
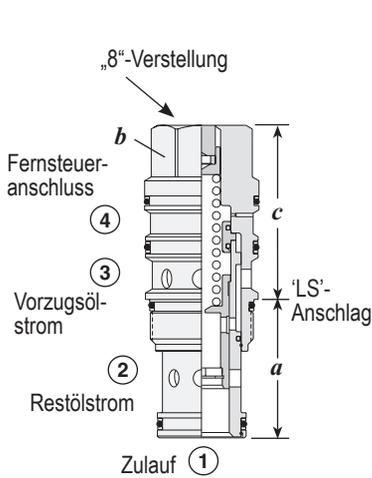
DURCHFLUSS	VERSTELLART**	EINSTELLBEREICH	DICHTUNG
C 0,4 - 25 l/min	X Fest eingestellt (Einstellwert nach Kundenwunsch)	A Fest eingestellte Blende	N Buna-N
D 0,4 - 50 l/min		Der Einstellwert ist vom Kunden anzugeben	V Viton
E 0,8 - 100 l/min	L Fest eingestellt (Einstellwert nach Kundenwunsch) mit Nachstellbereich: $\pm 25\%$ des Einstellwerts		
F 0,8 - 200 l/min	K Handrad mit Konterrad sonst wie Verstellart L		

Max. Zulaufstrom:
 FVCA: 60 l/min
 FVDA: 120 l/min
 FVEA: 240 l/min
 FVFA: 480 l/min

** Siehe Seite 162 bzgl. Verstellrichtungen

Für weitere Produktinformationen besuchen Sie SUN bitte im Internet unter: www.sunhydraulik.de

ABSCHALTbares VORZUGSSTROMREGELVENTIL, FEST EINGESTELLTE BLENDE, EINSCHRAUBBOHRUNG FÜR VORSTEUERVENTIL



Die „8“-Verstellung ermöglicht die direkte Montage eines Vorsteuerventils in den Ventilkopf mittels der T-8A Einschraubbohrung. Vorsteuerventile müssen separat bestellt werden und sind als Proportionalventile und als magnet-, druckluft- oder hydraulisch betätigte Schaltventile erhältlich. Informationen über Vorsteuerventile auf Seite 121.

Durchflussbereich	Typische Einschraubventilbezeichnung	Einschraubbohrung	Ventilabmessungen (mm)			Anzugsdrehmoment (Nm)
			a	b (SW)	c	
0,4-25 l/min	FVCA-8AN	T-21A	34,9	22,2	46	45/50
0,4-50 l/min	FVDA-8AN	T-22A	34,9	28,6	46	60/70
0,8-100 l/min	FVEA-8AN	T-23A	46	31,8	46	200/215
0,8-200 l/min	FVFA-8AN	T-24A	63,5	41,3	46	465/500

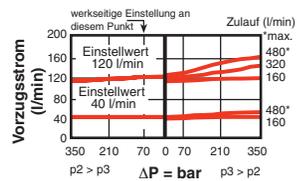
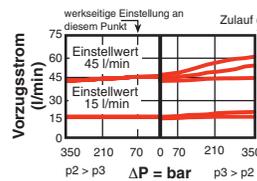
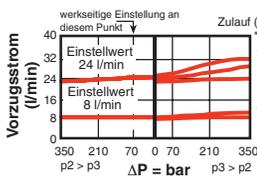
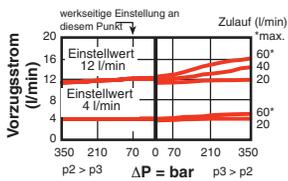
LEISTUNGSDATEN

FVCA-8

FVDA-8

FVEA-8
Typische Kennlinien

FVFA-8



- Zulässiger Arbeitsdruck an den Anschlüssen 1 und 2 = 350 bar
- Max. Steuerölstrom = 0,75 l/min
- Druck des Restölstroms (Anschl. 2) darf Druck des Vorzugsölstroms (Anschl. 3) übersteigen
- Max. Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht übersteigen
- Vorzugsölstrom und Restölstrom sind unabhängig voneinander bis zum Arbeitsdruck belastbar
- Kein Restölstrom solange erforderlicher Vorzugsölstrom nicht erreicht ist, außer Anschluss 4, (Fernsteueranschluss) wird zum Tank geöffnet. Dann fließt der gesamte Eingangsstrom zu Anschluss 2 (für diese Funktion muss die Druckdifferenz $P_1 - P_4$ mindestens 10 bar betragen)

- Genauigkeit der werkseitigen Einstellung $\pm 10\%$
- Falls der Druck im Restölstrom (Anschl. 2) den Wert der Druckabschneidung übersteigt, fließt kein Vorzugsölstrom mehr und der gesamte Eingangsstrom fließt zu Anschl. 2
- Bei blockiertem Anschl. 3 erfolgt auch kein Ölstrom nach Anschl. 2
- Bei Ventilen mit der „8“-Verstellung zunächst die Hauptstufe mit dem erforderlichen Anzugsdrehmoment einschrauben. Dann das Vorsteuerventil mit dem erforderlichen Drehmoment in die Hauptstufe einschrauben

BESTELLKODE

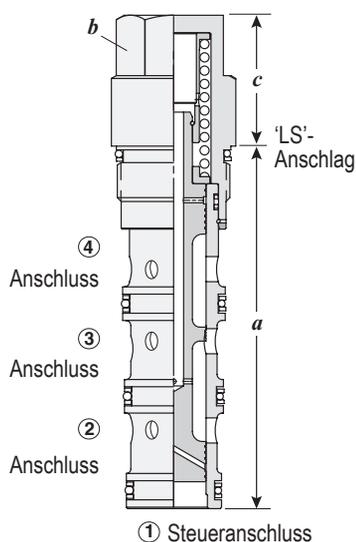
Rot markierte Buchstaben im Bestellcode sind bevorzugte Varianten.

FV * A - 8 A * - * * l/min

DURCHFLUSSBEREICH	VERSTELLART**	EINSTELLBEREICH	DICHTUNG
C 0,4 - 25 l/min	8 T-8A Einschraubbohrung für Vorsteuerventil im Ventilkopf (Vorsteuerventil separat bestellen)	A Fest eingestellte Blende	N Buna-N
D 0,4 - 50 l/min		Der Einstellwert ist vom Kunden anzugeben	V Viton
E 0,8 - 100 l/min			
F 0,8 - 200 l/min			
Max. Zulaufstrom: FVCA8: 60 l/min FVDA8: 120 l/min FVEA8: 240 l/min FVFA8: 480 l/min			
** Siehe Seite 162 bzgl. Verstellrichtungen			

Für weitere Produktinformationen besuchen Sie SUN bitte im Internet unter: www.sunhydraulik.de

3-WEGE-VORZUGSDRUCKWAAGE



Nenn-durchfluss	Typische Einschraubventil-bezeichnung	Einschraub-bohrung	Ventilabmessungen (mm)			Anzugs-drehmoment (Nm)
			a	b (SW)	c	
60 l/min	LHDA-XFN	T-31A	84,8	22,2	30	45/50
120 l/min	LHFA-XFN	T-32A	92,2	28,6	34	60/70
240 l/min	LHHA-XFN	T-33A	114,4	31,8	42	200/215
480 l/min	LHJA-XFN	T-34A	139,7	41,3	51	465/500

LEISTUNGSDATEN

- Zulässiger Arbeitsdruck = 350 bar
- Kein Restölstrom solange erforderlicher Vorzugsölstrom nicht erreicht ist
- Zum Aufbau eines typischen 3-Wege-Stromreglers mit belastbarem Bypass an 4 wird eine (verstellbare) Drossel in den Vorzugsstrom an Anschluss 2 und der Lastabgriff Anschluss 1 hinter die Drossel geschaltet
- Druck des Restölstroms (Anschluss 4) kann Druck des Vorzugsölstroms (Anschluss 2) übersteigen
- Vorzugsölstrom kann mit einem Vorsteuer-Magnetventil an Anschluss 1 zu-/abgeschaltet werden

BESTELLCODE

Rot markierte Buchstaben im Bestellcode sind bevorzugte Varianten.

LH * A - X * *

NENNDURCHFLUSS	VERSTELLART**	DIFFERENTIALDRUCK	DICHTUNG
D 60 l/min	X Fest eingestellt	E 5 bar	N Buna-N
F 120 l/min		F 7 bar	V Viton
H 240 l/min			
J 480 l/min			

** Siehe Seite 162 bzgl. Verstellrichtungen

Für weitere Produktinformationen besuchen Sie SUN bitte im Internet unter: www.sunhydraulik.de

